

EU-Projekt „NAREG“ soll abfallwirtschaftliche Verbesserungen bringen

Der Burgenländische Müllverband (BMV) nimmt als Projektpartner am grenzüberschreitenden Interreg-Projekt „NAREG“ (NACHhaltige REGIONale Ressourcennutzung) teil. Weitere Projektpartner sind der slowakische Abfallverband ZOHZO, der slowakische Landkreis Trnava, die Forschung Burgenland mit der Fachhochschule Pinkafeld und der Abfallverband Schwechat (AWS). Auf österreichischer Seite sind die Ziele des Projekts die Verbesserung der Trenngenaugigkeit in den burgenländischen Abfallsammelstellen, die Bildung regionaler Sammelstellen, die landesweite Nutzung der ReUse-Potenziale und die Verbesserung des Trennverhaltens in Wohnhausanlagen.

Abfall- und Altstoffströme aus den Abfallsammelstellen werden nach Projektumsetzung ökologisch sinnvoller und nachhaltiger in die Richtung gelenkt, dass eine bessere stoffliche und/oder energetische Verwertung ermöglicht wird. Damit werden ökologische und ökonomische Verbesserungen erzielt. Das ReUse-Potenzial wird durch dieses grenzüberschreitende Projekt in Österreich und der Slowakei besser nutzbar gemacht und eine nachhaltige Sammlung unter Einbeziehung der Sozialbetriebe, Gemeinden und zuständigen Behörden in den Verbandsgebieten von BMV, AWS und ZOHZO eingerichtet. Damit werden Ressourcen geschont, und zwar in Einklang mit Vorgaben der EU-Abfallrahmenrichtlinie und des EU-Kreislaufwirtschaftspakets. Das Projekt läuft 3 Jahre und endet im Dezember 2020.

Abdruck kostenlos
Belegexemplar erbeten

